

Denkmalliste der Stadt Neuss		1fd. Nr.
Teil A - Baudenkmäler		1 / 180
Kurzbezeichnung des Denkmals	Wohn- und Geschäftshaus	
Lagekennzeichnung des Denkmals	Büchel 50 Gemarkung Neuss - Flur 12 Flurstück 615	
Darstellung der wesentlichen charakteristischen Merkmale des Denkmals und Grunddaten zur Baugeschichte	<p>1604 erbaut (Bauherr evtl. Schöffe Rembold Breuer, 1608 Besitzer des Hauses "Zum schwatten Rosz"); vor dem Bau der Sebastianusstraße Reihenhaus, heute Eckhaus; 5-geschossige Backstein-Renaissance-Fassade mit Ankersplinten, Stufengiebel vor 3 ausgebauten Speichergeschossen, EG mit Zwischengeschoß; sämtl. Wandöffnungen in Werksteineinfassung; Fensteraufteilung im EG entsprechend der Raumgliederung im Inneren: links 2 übereinanderliegende Fensterpaare mit gedrückten Korbbögen, rechts anstelle der früheren Torflügel des Kellereingangs Fenster über Bretterverschalung, über Fenstermitte plastisch ausgebildeter grotesker Kopf, seitlich der Mitte schmale, niedrige Tür mit Obergaden, darüber Relief mit volutenartiger Unterkante, Rollwerk und elipsenförmigen Schilden, hohes Oberlicht mit gedrücktem Korbbogen, über dem Oberlicht Reliefplatte mit schwarzem Pferd; in den OG Sohlbankgesimse; im 1. OG 3 und 1 halbes Kreuzfenster mit geradem Abschluß; in der Mitte des 1. Speichergeschosses Korbbogenfenster, flankiert von je 1 halben Kreuzfenster, Fensterläden; in der Mitte des 2. Speichergeschosses flaches Korbbogenfenster zwischen Oculi; im 3. Speichergeschoß weitere Rundöffnung; über den Wandöffnungen der Speichergeschosse Entlastungsbögen.</p> <p>Um die Jahrhundertwende Brauerei, zeitweilig Poststation, seit langem Gaststätte; 1929 Umbau zu einem einheitlichen Gastraum mit Zustimmung des Landeskonservators und in Anlehnung an vergleichbare Kölner Vorbilder (Beseitigung der alten Raumeinteilung im EG des Vorhauses, im OG Zwischenwände); 1983 Öffnung des Seiteneingangs zur Sebastianusstraße hin (unter Beibehaltung der alten Holzflügel); im EG des Vor- und Hinterhauses originale Kölner Decken; Türen original, Fenster z.T. stilgerecht erneuert.</p>	

Denkmalliste der Stadt Neuss Teil A - Baudenkmäler		lfd. Nr.
		1 / 180
Kurzbegründung der Denkmaleigenschaft	Eines der letzten erhaltenen bedeutenden Bürgerhäuser der Backstein-Renaissance am Niederrhein, zugleich eines der ältesten Neusser Bürgerhäuser. Wichtiges Zeugnis der Stadtbaugeschichte, erhaltenswert insbesondere aus städtebaulichen Gründen.	
Tag der Eintragung	25.08.1992	Der Stadtdirektor Im Auftrag <i>Treese</i> (Treese) 

Denkmalliste der Stadt Neuss
Teil A - Baudenkmäler

1fd. Nr.

1 / 180

Lageplanausschnitt M.1:500



Foto des Gebäudes

